

## Johann Strauss 2025 Wien: Bevorstehende Veranstaltungen im März 2025

Johann Strauss 2025 Wien – ein Unternehmen der Wien Holding präsentiert die Programmhighlights im März 2025.

Die dreiteilige Veranstaltungsreihe *Dance – Move – Sleep* lädt an verschiedenen Spielorten dazu ein, Strauss in Rausch, Bewegung und Ruhe zu erleben. *Dance* (1. bis 4. März) bringt eine Uraufführung von Liquid Loft und PHACE in den REAKTOR, während *Move* (5. März) mit dem Chorus sine nomine im Atelierhaus der Akademie der bildenden Künste die Freude am Leben zelebriert. Den Abschluss bildet *Sleep* (8. März) mit der österreichischen Erstaufführung von Max Richters gleichnamigem Werk im Malersaal (Arsenal).



SLEEP / Max Richter © Mike Terry



Liquid Loft © Judith Thaler

Weiter geht es am 6. März mit dem Start der Ringvorlesung *Strauss-Topographien* am Institut für Musikwissenschaft der Universität Wien. Am 10. März präsentieren über 900 Wiener Schüler\*innen im Wiener Konzerthaus mit *Jo! Strauss* ihre eigenen Interpretationen der Strauss'schen Werke. Mit *Villa Orlofsky* feiert am 15. März eine außergewöhnliche Neufassung des zweiten Akts von *Die Fledermaus* im Volkstheater Premiere. Eine Woche später, ab 21. März, kann nach einer feierlichen Eröffnung im Gartenbaukino *LichtStrauss* von Victoria Coeln, inspiriert von den Frauenfiguren aus Strauss' Operetten, im Wiener Stadtpark besucht werden.

Für alle, die die Antwort auf den berühmten *Donauwalzer* hautnah erleben wollen, bietet Liedermacher Ernst Molden am 22. März mit *Schdrom* eine musikalische Donaufahrt auf der MS Kaiserin Elisabeth der DDSG an. Ein besonderes Highlight ist *Das Lied vom Rand der Welt oder der „Zigeunerbaron“* (ab 25. März), eine musikalische Neufassung der Musicbanda Franui mit einem Libretto von Roland Schimmelpfennig und Tobias Moretti in der Rolle des Zsupán. Hier wird Strauss' Erfolgswerk in einem heutigen Kontext präsentiert. Zum krönenden Abschluss des Monats (29. März) erwecken die Wiener Philharmoniker unter Franz Welser-Möst beim Operetten-Pasticcio im Musikverein selten gehörte Strauss-Kleinodien zum Leben (s. u. Besetzungsänderung).

**1. bis 8. März 2025 | Dance – Move – Sleep | Verschiedene Spielorte**

Die dreiteilige Veranstaltungsreihe nimmt Sie vom 1. bis 8. März mit auf eine abwechslungsreiche Reise durch Rausch, Bewegung und Ruhe – inspiriert von Strauss und dem Wiener Walzer.

**DANCE**

**Seid umschlungen Millionen**

**Samstag, 1. bis Dienstag, 4. März, 19.30 Uhr | REAKTOR (17. Bezirk)**

Eine Uraufführung von Liquid Loft und PHACE

<https://www.johannstrauss2025.at/event/seid-umschlungen-millionen/>

**MOVE**

**Die Freude am Leben**

**Mittwoch, 5. März, 20.00 Uhr | Atelierhaus der Akademie der bildenden Künste Wien (6. Bezirk)**

Mit Chorus sine nomine, Company of Music, Chorleiter Johannes Hiemetsberger | Die Freude am Leben

Uraufführungen von Flora Geisselbrecht, Adrian Artacho Bueno

<https://www.johannstrauss2025.at/event/die-freude-am-leben/>

**SLEEP**

**Sleep mit Max Richter**

**Samstag, 8. März, 23.30 Uhr | Malersaal, Arsenal (3. Bezirk)**

Mit Max Richter | Österreichische Erstaufführung

<https://www.johannstrauss2025.at/event/sleep-mit-max-richter/>

**Donnerstag, 6. März 2025, 18.00 Uhr | Strauss-Topographien: Klang | Raum | Wien |**

**Campus der Universität Wien, Institut für Musikwissenschaft (9. Bezirk)**

Die Ringvorlesung lädt Strauss-Begeisterte und Studierende ein, sich mit dem prägenden Einfluss Johann Strauss' auf Wien auseinanderzusetzen. Im Jubiläumsjahr soll seine Bedeutung für die Stadt erforscht und Anstoß für weitere Forschung über einen der berühmtesten Komponisten der Welt gegeben werden.

Termine: März bis Juni, jeweils Donnerstags um 18:00 Uhr

<https://www.johannstrauss2025.at/event/strauss-topographien/>

**Montag, 10. März 2025, 18.00 Uhr | Jo! Strauss | Wiener Konzerthaus, Großer Saal (3. Bezirk)**

**Als die Träume Walzer lernten**

Johann Strauss' mitreißende Melodien laden zum Mitsingen und Tanzen ein und eignen sich bestens für neue Liedtexte – auch von Kinderhand. Mehr als 900 Wiener Schüler\*innen haben sich ein Jahr lang mit seinen Stücken auseinandergesetzt und singen und tanzen ihre eigenen Versionen von Johann Strauss' Walzern, Polkas und Quadrillen.

**Pressetermin: 3. März 2025, 10.00 Uhr | Wiener Konzerthaus, Wotruba-Salon**

Musikalische Buchpräsentation mit Superar, Johann Strauss 2025 Wien, Wortweit Verlag  
Weitere Informationen [hier](#)

Termine: 10. März, 03., 04. Juni, 18. Dezember | Verschiedene Spielorte

<https://www.johannstrauss2025.at/event/jo-strauss/>

**Samstag, 15. März 2025, 19.30 Uhr | Villa Orlofsky (Premiere) | Volkstheater Wien (7. Bezirk)**

**nach *Die Fledermaus* von Johann Strauss**

Regisseur Paul-Georg Dittich nimmt den überschäumenden zweiten Akt von Johann Strauss' *Die Fledermaus* ins Visier und macht aus dem Fest in der Villa des Prinzen Orlofsky ein alle Beschränkungen einreißendes Musik- und Sprechtheater. Die berühmten Melodien der Strauss'schen Operette werden mittels modernen Instrumentariums überschrieben, wobei Live-Elektronik auf klassische Instrumente trifft.

Termine: 15., 21. März, 5., 11., 20. April

<https://www.johannstrauss2025.at/event/villa-orlofsky/>

**Mittwoch, 19. März 2025, 19.00 Uhr | Der Walzermacher | Theatermuseum Eroica-Saal (1. Bezirk)**

**Romanpräsentation und Konzert**

In einer musikalischen Lesung gibt Michael Dangl Einblicke in seinen neuen Roman *Der Walzermacher* begleitet von Flötistin Maria Fedotova und der Pianistin Anika Vavic, die Lieder von Olga Smirnitskaja sowie Romanzen von Johann Strauss spielen.

<https://www.johannstrauss2025.at/event/der-walzermacher/>

**Freitag, 21. März 2025, von Sonnenuntergang bis 23.00 Uhr | LichtStrauss**

Ein Licht- und Medienkunstwerk von Victoria Coeln

Eröffnung im Gartenbaukino um 17.00 Uhr

Performative Kundgebung um 19.00 Uhr im Wiener Stadtpark (1., 3. Bezirk)

In *LichtStrauss* wird der Wiener Stadtpark als intermediale Weltbühne inszeniert – ein begehbare Licht- und Medienkunstwerk, inspiriert von mutigen, entscheidungsfreudigen Frauen aus Strauss' Operetten. Freuen Sie sich auf faszinierende, intermediale Performances und auf ein Suchspiel, das die Frage nach der Sichtbarkeit von Frauen in der Öffentlichkeit damals und heute aufwirft.

**Pressetermin: 18. März 2025, ab 18.30 bis 20.00 Uhr | Wiener Stadtpark (1., 3. Bezirk)**

Für die Vorberichterstattung sind Medienvertreter\*innen herzlichst hierzu eingeladen.

Bitte um Anmeldung unter [presse@jost25.at](mailto:presse@jost25.at)

Termine: täglich vom 21. März bis 25. Mai

<https://www.johannstrauss2025.at/event/lichtstrauss/>

**Samstag, 22. März 2025, 17.00 Uhr | Schdrom | MS Kaiserin Elisabeth, Reichsbrücke (2. Bezirk)**

Auf Donaufahrt mit Ernst Molden

*An der schönen blauen Donau* gilt seit langem als Österreichs heimliche Nationalhymne. Der Dichter und Liedermacher Ernst Molden hat 2016 mit seinem Songzyklus *Schdrom* eine aktuelle Antwort auf den berühmten Walzer ersonnen. An Bord der MS Kaiserin Elisabeth der DDSG Blue Danube können Sie Molden live erleben – direkt auf dem gepriesenen Fluss gegenüber den Donauauen, die er so originell und wienerisch besingt.

<https://www.johannstrauss2025.at/event/schdrom/>

**Dienstag, 25. März 2025, 19.00 Uhr | Das Lied vom Rand der Welt oder Der „Zigeunerbaron“ | MuseumsQuartier Wien, Halle E**

Musiktheater nach der Operette von Johann Strauss kann man in *Das Lied vom Rand der Welt oder Der „Zigeunerbaron“* in einer Neufassung der Musicbanda Franui und einem Libretto von Roland Schimmelpfennig erleben. Die musikalische wie literarische Überschreibung macht die darin enthaltenen Spannungsverhältnisse sichtbar und stellt das Stück in einen heutigen Kontext.

Termine: 25., 27., 30., März, 1., 3. April

<https://www.johannstrauss2025.at/event/das-lied-vom-rand-der-welt-oder-der-zigeunerbaron/>

**Samstag, 29. März 2025, 15.30 Uhr | Operetten-Pasticcio | Musikverein Wien, Großer Saal (1. Bezirk)**

**mit den Wiener Philharmonikern und Franz Welser-Möst**

Zu Strauss' Ehren begibt sich der österreichische Stardirigent Franz Welser-Möst zusammen mit Sopranistin Christiane Karg, den Tenören Maximilian Schmitt und Mauro Peter und den Wiener Philharmonikern auf Entdeckungsreise in den außergewöhnlichen Operettenkosmos von Johann Strauss. Dabei stoßen sie auf Kleinodien jenseits der gängigen Repertoirewerke.

**Besetzungsänderung:** Bedauerlicherweise musste Piotr Beczala seine Mitwirkung am Operetten-Pasticcio absagen. In Absprache mit Maestro Franz Welser-Möst konnten mit **Maximilian Schmitt** und **Mauro Peter** zwei renommierte deutschsprachige Tenöre gefunden werden, die zusammen mit Christiane Karg die vielen großartigen Arien und Duette aus den selten gespielten Operetten von Johann Strauss Sohn singen werden.

<https://www.johannstrauss2025.at/event/operetten-pasticcio/>

**Pressefotos:**

Fotos zur Aussendung sind im Pressebereich unter [www.johannstrauss2025.at/presse](http://www.johannstrauss2025.at/presse) abrufbar. Honorarfreier Abdruck im Zuge der Berichterstattung unter Nennung des Copyrights.

**Rückfragehinweis:**

Johann Strauss 2025 Wien

Jacqueline Haberl

Mobil: +43 676 6827992

E-Mail: [jacqueline.haberl@jost25.at](mailto:jacqueline.haberl@jost25.at)

[www.johannstrauss2025.at](http://www.johannstrauss2025.at)

Alexander Hirschmann

Wien Holding – Corporate Communications

Tel.: 01 408 25 69 - 13

E-Mail: [a.hirschmann@wienholding.at](mailto:a.hirschmann@wienholding.at)

[www.wienholding.at](http://www.wienholding.at)